

# LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR GARTENBAU, I. STUNDENTAFEL <sup>1)</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

		Wochenstunden					Summe
		Jahrgang					
<b>A.</b>	<b>Pflichtgegenstände</b>	<b>I.</b>	<b>II.</b>	<b>III.</b>	<b>IV.</b>	<b>V.</b>	
<b>1.</b>	<b>Religion</b>	2	2	2	2	2	10
<b>2.</b>	<b>Gesellschaft und Recht</b>						
2.1	Geschichte u. Politische Bildung, Recht	–	2	2	3	–	7
<b>3.</b>	<b>Sprache und Kommunikation</b>						
3.1	Deutsch <sup>2</sup>	3	4	2	2	2	13
3.2	Englisch	3	2	2	2	2	11
<b>4.</b>	<b>Natur- und Formalwissenschaften</b>						
4.1	Angewandte Physik u. Angew. Chemie	4	3	–	–	–	7
4.2	Angewandte Biologie, Ökologie und Botanik <sup>3</sup>	6	3	–	–	–	9
4.3	Angewandte Mathematik	3	2	2	2	2	11
4.4	Angewandte Informatik	2	2	–	–	–	4
<b>5.</b>	<b>Gartenbau</b>						
5.1	Gärtnerischer Pflanzenbau	–	2	5	–	–	7
5.2	Gemüsebau und biologische Produktion <sup>3</sup>	–	–	–	4	4	8
5.3	Zierpflanzen und biotechnologische Produktion <sup>3</sup>	–	–	2	3	4	9
5.4	Gehölz- und Staudenproduktion <sup>3</sup>	–	3	4	3	3	13
5.5	Versuchstechnik und Pflanzenzüchtung	–	–	–	–	2	2
5.6	Technik und Energie	–	–	–	2	3	5
5.7	Pflanzenschutz <sup>3</sup>	–	–	–	2	3	5
5.8	Gartengestalterische Grundlagen <sup>3</sup>	–	2	5	–	–	7
5.9	Forschung und Innovation	–	–	–	1	–	1
5.10	Laboratorium	–	3	–	–	–	3
5.11	Gartenbau- und Floristik-Praktikum	6	4	4	2	–	16
<b>6.</b>	<b>Wirtschaft und Unternehmensführung, Personale und soziale Kompetenzen</b>						
6.1	Wirtschaftsgeografie und Globale Entwicklung, Volkswirtschaft	3	2	–	–	–	5
6.2	Betriebswirtschaft u. Rechnungswesen <sup>3,4</sup>	–	–	2	4	3	9
6.3	Projekt- und Qualitätsmanagement	–	–	–	2	2	4
<b>7.</b>	<b>Bewegung und Sport</b>	2	2	2	2	–	8
<b>B.</b>	<b>Alternative Pflichtgegenstände</b>	–	–	–	2	2	4
	Zweite lebende Fremdsprache <sup>5,6</sup>						
	Gartenbau – Spezialgebiete <sup>3,7</sup>						
	<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>178</b>

		I.	II.	III.	IV.	V.	Summe	
<b>C.</b>	<b>Pflichtpraktikum</b>	Abschnitt I: 6 Wochen zwischen II. und III. Jahrgang						
		Abschnitt II: 10 Wochen zwischen III. und IV. Jahrgang						
		Abschnitt III: 6 Wochen zwischen IV. und V. Jahrgang						
<b>D.</b>	<b>Freigegegenstände</b>							
		Konversation in lebenden Fremdsprachen	2	2	2	2	2	10
		Zweite lebende Fremdsprache	–	–	2	2	2	6
		Computerunterstützte Textverarbeitung	2	–	–	–	–	2
		Qualitätsmanagement	–	–	–	–	2	2
		Bewegung und Sport	–	–	–	–	2	2
<b>E.</b>	<b>Unverbindliche Übungen</b>							
		Musikerziehung	2	2	2	2	2	10
		Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	10
		Lerntechnik und Teambildung	2	–	–	–	–	2
<b>F.</b>	<b>Förderunterricht<sup>8</sup></b>							
		Deutsch						
		Englisch						
		Angewandte Mathematik						
		Betriebswirtschaft und Rechnungswesen						

- 1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von der Stundentafel im Rahmen des Abschnittes III der Anlage 1 abgewichen werden.
- 2 Im II. oder III. Jahrgang mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß von höchstens einer Wochenstunde von der Gesamtwochenstundenzahl.
- 3 Mit Übungen.
- 4 Inklusive Übungsfirmen.
- 5 Vier Wochenstunden wahlweise mit „Gartenbau – Spezialgebiete“.
- 6 In Amtsschriften ist die Bezeichnung der zweiten lebenden Fremdsprache in Klammern anzuführen.
- 7 Vier Wochenstunden wahlweise mit „Zweite lebende Fremdsprache“.
- 8 Als Kurs für einen oder mehrere Jahrgänge – jedoch jeweils für dieselbe Schulstufe – gemeinsam durch einen Teil des Unterrichtsjahres im I. bis IV. Jahrgang. Der Förderunterricht kann bei Bedarf je Unterrichtsjahr und Jahrgang bis zu zweimal für jeweils höchstens 16 Unterrichtseinheiten eingerichtet werden, die jeweils innerhalb möglichst kurzer Zeit anzusetzen sind.

# LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG, I. STUNDENTAFEL <sup>1)</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände\*)

		Wochenstunden					Summe
		Jahrgang					
A.	Pflichtgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	
1.	<b>Religion</b>	2	2	2	2	2	10
2.	<b>Gesellschaft und Recht</b>						
2.1	Geschichte u. Politische Bildung, Recht	–	2	2	3	–	7
3.	<b>Sprache und Kommunikation</b>						
3.1	Deutsch <sup>2</sup>	3	4	2	2	2	13
3.2	Englisch	3	2	2	2	2	11
4.	<b>Natur- und Formalwissenschaften</b>						
4.1	Angewandte Physik u. Angew. Chemie	4	3	–	–	–	7
4.2	Angewandte Biologie und Ökologie, Botanik <sup>3</sup>	6	3	–	–	–	9
4.3	Angewandte Mathematik	3	2	2	2	2	11
4.4	Angewandte Informatik	2	2	–	–	–	4
5.	<b>Garten- und Landschaftsgestaltung</b>						
5.1	Gärtnerische Grundlagen <sup>3,4</sup>	–	–	3	2	4	9
5.2	Gehölzverwendung <sup>3</sup>	–	2	2	2	2	8
5.3	Staudenverwendung <sup>3</sup>	–	2	2	2	2	8
5.4	Garten- und Landschaftsgestaltung <sup>3</sup>	–	2	4	3	4	13
5.5	Landschaftsplanung und Raumordnung	–	–	–	–	2	2
5.6	Landschaftsbau und Vegetationstechnik	–	–	3	3	3	9
5.7	Vermessungstechnik <sup>3</sup>	–	–	3	–	–	3
5.8	CAD und Visualisierungstechnik <sup>5</sup>	–	–	2	2	–	4
5.9	Forschung und Innovation	–	–	–	1	–	1
5.10	Laboratorium	–	3	–	–	–	3
5.11	Gartenbau- und Floristik-Praktikum	6	4	4	2	–	16
6.	<b>Wirtschaft und Unternehmensführung, Personale und soziale Kompetenzen</b>						
6.1	Wirtschaftsgeografie und Globale Entwicklung, Volkswirtschaft	3	2	–	–	–	5
6.2	Betriebswirtschaft u. Rechnungswesen <sup>3,6</sup>	–	–	2	4	3	9
6.3	Projekt- und Qualitätsmanagement	–	–	–	2	2	4
7.	<b>Bewegung und Sport</b>	2	2	2	2	–	8
B.	<b>Alternative Pflichtgegenstände</b>	–	–	–	2	2	4
	Zweite lebende Fremdsprache <sup>7,8</sup>						
	Garten- und Landschaftsgestaltung – Spezialgebiete <sup>3,9</sup>						
	<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>178</b>

		I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
<b>C.</b>	<b>Pflichtpraktikum</b>	Abschnitt I: 6 Wochen zwischen II. und III. Jahrgang					
		Abschnitt II: 10 Wochen zwischen III. und IV. Jahrgang					
		Abschnitt III: 6 Wochen zwischen IV. und V. Jahrgang					
<b>D.</b>	<b>Freigegegenstände</b>						
	Konversation in lebenden Fremdsprachen	2	2	2	2	2	10
	Zweite lebende Fremdsprache	–	–	2	2	2	6
	Computerunterstützte Textverarbeitung	2	–	–	–	–	2
	Qualitätsmanagement	–	–	–	–	2	2
	Bewegung und Sport	–	–	–	–	2	2
<b>E.</b>	<b>Unverbindliche Übungen</b>						
	Musikerziehung	2	2	2	2	2	10
	Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	10
	Lerntechnik und Teambildung	2	–	–	–	–	2
<b>F.</b>	<b>Förderunterricht<sup>10</sup></b>						
	Deutsch						
	Englisch						
	Angewandte Mathematik						
	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen						

- 1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von der Stundentafel im Rahmen des Abschnittes III der Anlage 1 abgewichen werden.
- 2 Im II. oder III. Jahrgang mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß von höchstens einer Wochenstunde von der Gesamtwochenstundenzahl.
- 3 Mit Übungen.
- 4 Inklusive biologischer Produktion.
- 5 Mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß der angeführten Wochenstunden.
- 6 Inklusive Übungsfirmen.
- 7 Vier Wochenstunden wahlweise mit „Garten- und Landschaftsgestaltung – Spezialgebiete“.
- 8 In Amtsschriften ist die Bezeichnung der zweiten lebenden Fremdsprache in Klammern anzuführen.
- 9 Vier Wochenstunden wahlweise mit „Zweite lebende Fremdsprache“.
- 10 Als Kurs für einen oder mehrere Jahrgänge – jedoch jeweils für dieselbe Schulstufe – gemeinsam durch einen Teil des Unterrichtsjahres im I. bis IV. Jahrgang. Der Förderunterricht kann bei Bedarf je Unterrichtsjahr und Jahrgang bis zu zweimal für jeweils höchstens 16 Unterrichtseinheiten eingerichtet werden, die jeweils innerhalb möglichst kurzer Zeit anzusetzen sind.